

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Intensivierungsmodul Didaktik		o4-DtMA-IM-Did-122-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
<b>Inhalte</b>		
Vertiefung und Applikation der Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Deutsch (Sprach- und Literatur- / Mediendidaktik einschl. Kinder- und Jugendliteratur) unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher Inhalte für die schulische bzw. außerschulische Vermittlungspraxis; Theoretische Grundlagen und empirische Befunde zur sprachlichen oder literarischen Sozialisation unter Berücksichtigung des medialen Wandels (einschl. KJL und Neue Medien) und der Bedingungen von zielorientierten Vermittlungsprozessen im institutionellen Zusammenhang; Konzepte und vermittlungsbezogene Kontexte der mündlichen und schriftlichen Kommunikation im kulturellen Kontext, sowie Aneignungsprozesse von literarischem oder sprachlichem Wissen einschließlich des historischen Wandels von Textproduktion, Textrezeption und Sprache; Differenziertes methodisches Handlungsrepertoire.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und forschungsbezogenen Qualifikationen in Bezug auf die Fachdidaktik Deutsch (Sprach- und Literatur-/Mediendidaktik einschl. Kinder- und Jugendliteratur), um so ihre fachdidaktischen Handlungs- und Reflexionskompetenzen für Vermittlungsprozesse in unterschiedlichen institutionellen Zusammenhängen zu erweitern. Neben den Theorie-Praxis-Bezügen eignen sich die Studierenden insbesondere aktuelle empirische Befunde aus der Lehr-/Lern-Forschung an und applizieren diese auf Vermittlungspraktiken in fachdidaktischer Konturierung. Hierzu erarbeiten sie sich auf der Basis aktueller Forschungsliteratur die erforderlichen umfangreichen Kenntnisse, die sie dann in geeigneter Weise im Seminar präsentieren und dialogisch auf Anschlussmöglichkeiten der Vermittlungspraxis befragen. Aneignung, Vermittlung, Darstellung und Bewertung von Inhalten sind als Erweiterungen der Selbstkompetenz unter Berücksichtigung fachlicher Inhalte zu sehen. Zudem erwerben die Studierenden Kenntnisse einer vermittlungsbegleitenden, empirisch fundierten Wahrnehmung und Steuerung von fachlichen Lehr-/Lern-Prozessen in pädagogischen Kontexten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Germanistik (2012)		
Master (2 Hauptfächer) Germanistik (2014)		

